

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Oliver Dietze

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch die Forschungsorientierung insb. im Bereich der Informatik und den Nano- und Lebenswissenschaften. Zudem zeichnet sie sich durch die engen Beziehungen zu Frankreich und den Europa-Schwerpunkt aus. Rund 17.000 Studierende sind an der Universität des Saarlandes in über hundert Studienfächern eingeschrieben. Die Universität des Saarlandes ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Pharmazeutische Biologie folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2703, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV-L, Beschäftigungsdauer: 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit mit Aussicht auf Erhöhung der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

RNA-bindende Proteine (RBPs) spielen eine Rolle in der Entwicklung und Progression und Tumoren. Moderne Screening-Verfahren führten zur Identifizierung erster Wirkstoff-Kandidaten, die in 2D und 3D Zellkulturen sowie in vivo wirksam sind. Ziel des Projekts ist die umfassende Charakterisierung von IMP2 als therapeutischem Target sowohl in Tumorzellen als auch in Makrophagen. Hierzu werden komplexe Zellkulturmodelle etabliert und genutzt, einschließlich primärer Zellkulturen aus humanem und murinem Gewebe. Ergänzend kommen Xenograft-Modelle in Zebrafisch-Embryonen zum Einsatz, um die Interaktionen zwischen Tumorzellen und ihrer Mikroumgebung detailliert zu untersuchen.

Literatur (Auswahl): Tybl et al. J Hepatol 2011; Simon et al. Gut 2014; Laggai et al.; Kessler et al. J Hepatol 2019; Dahlem et al. Cancers 2019; Kendzia et al., Mol Cancer 2023; Mashayekhi et al., Cell Commun Signal 2024; Vizeacoumar et al., 2025

Das Projekt stellt eine Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland (HIPS) dar.

Ihre Aufgaben sind:

- Methoden der Molekular- und Zellbiologie,
- Lebendzell-analytische und -biochemische Verfahren,
- „-omics“ Technologien,
- CRISPR / CAS9 Technologie,
- Tumor-Xenograft Modelle in Zebrafisch-Embryonen und Makrophagen,
- Gewinnung von Gewebeproben und Zellen aus Mäusen,
- Isolation und Charakterisierung von extrazellulären Vesikeln,

- Interaktion mit der Bioinformatik,
- Mitarbeit in der Lehre im Staatsexamen Studiengang Pharmazie.

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Natur- oder Lebenswissenschaften (z. B. Pharmazie, Biologie, Biochemie o. ä.)

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Überdurchschnittliche Studienleistungen,
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- Begeisterung für die Wissenschaft und interdisziplinäre Zusammenarbeit,
- Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität,
- Aufgeschlossene Persönlichkeit,
- Strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise,
- Erfahrung mit Zellkultur und / oder Tiermodellen ist von Vorteil,
- Erfahrung mit zell- und molekularbiologischen Techniken ist von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern aus Forschung und Klinik,
- Systematische Einarbeitung und ein vielseitiges Tätigkeitsfeld sowie die Möglichkeit zu eigenständigem Arbeiten, ohne dabei allein gelassen zu werden,
- Möglichkeit zum Erwerb des Zusatzzertifikats der Graduiertenschule der Fakultät,
- Möglichkeit zur Promotion,
- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z. B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **30.09.2025** an **pharm.bio.kiemer@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2703** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Univ.-Prof. Dr. Alexandra K. Kiemer
Fachrichtung Pharmazie, Pharmazeutische Biologie
Tel.: 0681 / 302-57301

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.